

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1804**

185 (19.11.1804)

# Beilage

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 19. November 1804.

### Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

November.		Montag 12.	Dienstag 13.	Mittw. 14.	Donnerst 15.	Freitag 16.	Samstag 17.	Sonntag 18.
Barometer.	Morgens	27.9.8.	27.11.0.	27.8.5.	27.8.1.	27.9.9.	28.0.4.	28.1.6.
	Mittags.	11.8.	10.3.	8.0.	8.2.	10.5.	1.3.	1.6.
	Abends.	28.0.3.	9.8.	8.4.	8.6.	11.6.	1.0.	1.9.
Thermometer.	Morgens.	6.1.	3.1.	10.0.	8.1.	6.0.	0.0.	— 1.0.
	Mittags.	7.5.	7.1.	9.8.	9.3.	6.0.	5.3.	2.0.
	Abends.	5.6.	6.8.	8.5.	8.5.	6.1.	— 0.1.	1.6.
Witterung überhaupt.	Morgens.	trüb	trüb	regnerisch	regnerisch	trüb	heiter	trüb
	Mittags.	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso.
	Abends.	ebenso	regnerisch	etwas heiter	trüb	ebenso	ebenso	ebenso.

#### Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Carlsruhe.** (Ehegerichts-Vorladung.) Auf erhobene Ehescheidungsklage der Susanna Maria Baurin geborene Hipin von Mannheim, gegen ihren Ehemann, Ludwig Bauer von da, wegen bößlicher Verlassung, wird genannter Bauer aufgerufen, binnen 6 Wochen a dato vor dahiesig Kurfürstl. Ehegericht in Person zu erscheinen, und sich seines Austritts halben gehörig und um so gewisser zu verantworten, als im gegengesetzten Fall die klagende Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet im Kurfürstl. Evang. Lutherischen Ehegericht. Carlsruhe, d. 7 Nov. 1804.

**Carlsruhe.** (Ehegerichts-Vorladung.) Der Kärzlich von seiner Ehefrau, Anna Magdalena Fischerin, geborenen Meyera von Hölstein, in Gefolg der zur Final-Entscheidung reis gewesenen Eheurtheil, seit entwichene Reinhard Fischer, Burger zu Hölstein, aus Bindeu gebürtig, soll auf wiederholt angebrachte Ehescheidungsklage wegen dieser bößlichen Verlassung gebacht seiner Ehefrau binnen 5 Wochen von heute an vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen, und auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls gewärtigen, daß die klagende Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werde. Verordnet Carlsruhe im Kurfürstl. evang. luth. Ehegericht den 24. Oct. 1804.

**Kastadt.** (Vorladung.) Der hiesige Burgersohn Franz Simeon Mone ist in Philadelphia gestorben, und hat dahier noch etwas Liegenschaftliches Vermögen hinterlassen. Dessen Gläubigern, oder diejenige, welche an seine Verlassenschaft einigen Anspruch machen zu können glauben, werden dahero vorgeladen, sich innerhalb 6 Wochen in der Amtschreiberey dahier um so gewisser zu melden, als sie sonst nicht mehr werden gehört werden. Verordnet bey Oberamt Kastadt den 26 Oct. 1804.

**Stein.** (Schulden-Liquidation.) Zur Schulden-Liquidation des bößlich angetretenen Friederich Kern von Wilferdingen Schulmeisters-Sohn, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Bemeiß Urkunden Dienstaags den 4. Dec. d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Forderungen und Rechte auf dem Rathhaus zu Wilferdingen vor

dem Amtslichen Comissario sich einfinden, und dem Recht abwarten. Amt Stein den 25 Oct. 1804.

Stein. (Landes-Verweisung und Konfiskation.) Da über böstlich augetretene Friedrich Kern von Wilsferdingen auf die gegen ihn erlassene Edictal-Citation nicht erschienen ist, so wurde derselbe per Extractum hochpreislichen Hofraths-Protokolls 1 S. vom 12. die. No. 7947. der kurfürstl. Lande verwiesen, und sein Vermögen confiscirt. Publicirt bey kurfürstlichem Amt Stein am 25. October 1804.

Eberstein. (Vorladung.) Der seit 12 Jahren verholene Franz Anton Krieg von Hörden soll binnen 9 Monaten erscheinen, und sein angefallenes Vermögen in Empfang nehmen, widrigenfalls solches seinen Geschwistern gegen Caution zum Genuß überlassen werden wird. Verordnet bei Oberamt d. 16. Nov. 1804.

Lahr. (Landes-Verweisung.) Christoph Mauz, Weber-Knappe von Kaisergraben bey Strasburg, im Fürstl. Thurn und Tarischen ist wegen dahier verübter Diebstähle in 2 Jahr 8 Monat Zuchthaus-Strafe kondemniert worden, und soll nachher der kurfürstlich badischen Lande verwiesen werden.

Derselbe mißt 5 Schuh 7 Zoll 2 Strich, ist von starkem Körperbau, hat schwarze abgeschnittene Haare, graue Augen, spitze Nase und spitzes Kinn, und einen aufgeworfenen Mund. Lahr den 15. Oct. 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Röteln. (Schuldenliquidationen.) Zu den Schuldenliquidationen nachstehender Personen sollen sich alle diejenigen, welche irgend eine Ansprache an deren Massen zu machen haben, bei Verlust ihrer desfalligen Rechte, rücksichtlich der gegenwärtigen Massen, auf unten bestimmte Tage in der Kurfürstl. Stadtschreiberey dahier einfinden, und ihre Forderungen liquidiren, nemlich:

- 1.) Wegen Hannß Marx Montags den 17. Dec. 1804.
- 2.) Alter Hannß Gözlin und dessen verstorbenen Schwieger-Eltern, der Fridlin Linderischen Eheleuthe und
- 3.) Johannes Heimzartner Dienstags den 18. December d. J.
- 4.) Hannß Gözlin jünger und
- 4.) Johann Sebastia Böhm Mittwoch den 19. Dec. d. J.

Sämmtlich: Bürgere in Tullingen. Verordnet bei Oberamt Röteln zu Lörrach d. 13. Nov. 1804.

Röteln. (Mundtod-Erklärung.) Mit dem für mundtod erklärten Hannß Jacob Hemmer alten Vogts Sohn von Wintersweiler, soll sich Niemand ohne Vorwissen und Genehmigung seines Vogtmanns des Richters Hannß Berg Graf von da in irgend einen Handel einlassen oder demselben etwas borgen bei Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und crastlicher Strafe. Lörrach d. 1. Nov. 1804. Kurfürstl. Oberamt.

Stietzbach. (Vorladung.) Der von dem Kurkadischen leichten Draoner Regiment böstlich augetretene Augustia Rieb von Gallenbach, hat sich binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu stellen, und wegen seines Austritts zu verantworten, widrigenfalls gegen denselben nach der Landes Constitution wider augetretene Unterthanen, verfahren wird. Verordnet Steinbach vom 4 Nov. 1804. Kurfürstl. Amt allda.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Es hat sich beim Abschluß der Verlassenschafts-Javentur des verstorbenen blödsinnigen, etlich und 70-jährigen Bürgers und Wittwers, Johannes Blüß von Zaatzingen, geoffenbaret, daß das vorhandene Netto-Vermögen zu Bezahlung der bereits angegebenen Passiv-Schulden, mit Einschluß der Kinder erster Ehe rückständigen Mütterlichen Vermögens-Forderungen, gegenwärtiger Bezahlung nach, schon um ein Beträchtliches nicht hinreicht.

Da nun dieser Vermögens-Abmangel und offener Verlust für die Creditoren, die Erkennung des Gannt-Processes nothwendig gemacht hat, so werden nunmehr alle diejenige Blüßische Glaubiger, welche ihre Forderungen nicht bereits schon bei der Concurs-Masse eingeben und liquidirt haben, hiemit öffentlich aufgerufen, bei der auf Montag d. 10. Dec. d. J. festgesetzten endlichen Liquidations-Verhandlung vor dem Theilungs-Commissariat, und zwar, im Wirthshaus zum Wilden Mann in Oberweiler, in dieser Absicht um so gewiewer zu erscheinen, als sie, nach fruchtlosem Verlauf dieses peremptorischen Termins, mit ihren all-fälligen Ansprüchen an diese Gannt-Masse würden abgewiesen und gänzlich ausgeschlossen werden. Müllheim den 10. Nov. 1804.

Kurfürstliches Oberamt allda.

**Ettenheim, Münster.** (Vorladung.) Der von seiner Ehefrau bösllich entwichene Michel Reich, Bürger und Stricker von Wallburg, und die in dessen Gesellschaft mit entflozene schwangere ledige Burgers Tochter, Christiaa Künzlerin von da, werden andurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier einzufinden, und sich wegen ihres bösllichen Entweichens zu verantworten, wäsen sonst gegen sie nach den Landes-Gesetzen verfahren werden wird. Ettenheim-Münster den 26. October 1804.

**Schlengen.** (Schulden-Liquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Friedlm Eschererischen Eheleute zu Niedereggenen etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Montag den 10. December d. J. angetheilten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser daselbst vor der Commission einfanden, als man sie sonst mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Schlengen den 30. Oct. 1804.

**Kurfürstlich's Oberamt Badenweiler allda Thiengen.** (Landes-Verweisung.) Der Anno 1796. vom Schwäbischen Kreis-Contingent desertirte und auf geschene Vorladung nicht erschienene Heinrich Keller von Mengen wurde vermög Regierung-Befehls d. d. 15. Oct. sämmtlicher Kurbadischer Lande verwiesen und sein allenfalliges Vermögen confiscirt. Signatum Thiengen den 1. Nov.

beim Kurbadischen Staatsamt Wolfenweiler allda. **Oberkirch.** (Vorladung.) Da der aus Cremona in Piemont gebürtige Handelsmann Anto. Gattineri sich ausweislich der gepflogenen Untersuchungs-Acten eines an denen gleichfalls handelnden Gebrüdern Thuninger in dem Baad Peterstal begangenen Waaren-Diebstahls verdächtig gemacht hat, so wird in Befolg höhere Weisung eben gedachter Anton Gattineri andurch unter dem Präjudiz öffentlich vorgeladen, daß wenn er nicht innerhalb 3 Monaten a dato sich vor dem hiesigen Oberamt stellen, und wegen des auf ihm ruhenden Verdachts erwähnten Waaren-Diebstahls verantworten würde, er alsdann ermelbten Diebstahls für schuldig erkannt, und unter Anschlagung seines Namens an den Galgen der Kurfürstl. Lande wird verwiesen werden.

Beschlossen von Oberamt Oberkirch den 26. Oct. 1804.

Kurfürstl. badisches Oberamt,

### Kauf- und HandelsSachen.

**Bretten.** (Wein-Versteigerung.) Dienstag den 4ten künftigen Monats December wird der herrschaftliche Wein-Vorrath dahier heiläufig in 9 Fuder 1804. Brettemer, Diedeleheimer, Zaisenhauser und Spranthaler. Dann in 3 Fuder 3 Ohm 1803. Münzesheimer Gewächs bestehend salva Ratificatione versteigert werden. Welches denen etwaigen Liebhabern andurch bekannt gemacht wird. Bretten d. 10. Nov. 1804.

Kurbadische Gesäl-Verwaltung.

### Neujahrswünsche.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe findet man wieder wie jedes Jahr eine ausgesuchte Sammlung von geschmackvollen Neujahrswünschen mit und ohne Atlas, gestickte, gemahlte, gezeichnete etc. und ordinäre in Bögen etc. Besonders empfehlen sich dieses Jahr wieder mehrere neue Sorten, sowohl durch Schönheit der Verzierungen als durch eine vorzüglich gute Auswahl von Wünschen. Eben so kann man daselbst auch alle erschiene und noch erscheinende Almanachs, Calendar und Taschenbücher auf das Jahr 1805. die neuesten und unterhaltendsten Gesellschaftsspiele nebst den vorzüglichsten Kinderschriften, als Weynachts und Neujahrs-Geschenke in billigsten Preysen haben.

Eben daselbst sind folgende Almanachs für das Jahr 1805 zu bekommen.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet. Mit Kupfern von Jury. 3. fl.

Taschenbuch für Natur u. Gartenfreunde m. Kupf. 2 fl. 24 kr.

Taschenbuch a. d. Reise nach Spanien, nach Langle.

von Freyherrn v. Bilderbeck. m. Kupf. 4 fl. 12 kr.

Kleiner Offenbacher Kalender. m. Kupf. a. Kobergues Kreuzfahrer. 36. kr.

Taschenbuch für Damen. Von Huber, Lafontaine, Wessell und andern, mit Kupfern. 2 fl. 24 kr.

Göttinger Taschen-Kalender, mit vielen Kupfern dtsch. 3 fl. 20 kr.

dito franz. 3 fl. 20 kr.

Almanac des Dames avec estampes 3 fl.

Jris. v. Jakobi, mit Kupfern und Musik. 3 fl. 48 kr.

Alto und Entreppe, v. Reuther, mit Kupfern u. d.

Bildnissen v. Kant, Klopstock und Herder. 2 fl. 30 kr.

- Poffelt, Taschenbuch für 1805. enthaltend: Staat:Ge-  
schichte Europens, vom Traktat von Amiens bis zum  
Wiederungsbruch des Kriegs zwischen England und  
Frankreich, mit den Portraits Alexanders, Napole-  
ons, Erzherzog Karls, Moreaus, Nelsons und Pitts,  
nebst mehrern geographischen und statistischen Karten  
4 fl.
- Wielands, Krates und Hyparchias. Seitenstück zu Me-  
nander und Glycerion, ein Taschenbuch für 1805.  
2 fl. 24 kr.
- Wohns Niederrheinisches Taschenb. mit Kupfern a. d.  
Düsseldorfser Gallerie 3 fl. 30 kr.
- Kalender Etuis in lag. Leder. 3 fl. 30 kr.
- Mugsburger Kalender mit Kupfer und einem Spiegel  
Silberleder 1 fl. 15 kr.  
dito ohne Spiegel 48 kr.  
dito Zinger Kalender in Silberleder 18 kr.  
Kleiner Taschenkalendar m. 13 Kupfer 24 kr.  
Kleiner Kalender, mit Kupfern aus Salzmanns Elemen-  
tarwerke, illum. 40 kr.  
dito schwarz. 30 kr.
- Ferner
- Schiller Wilhelm Tell ein Trauerspiel mit 3 illum. Kup-  
fern 4 fl. 20 kr.  
dito mit 1 Kupfer 3 fl. 20 kr.  
dito ohne Kupfer 2 fl. 24 kr.
- Bericht, höchst wichtiger altermässiger, als Beitrag zur  
Geschichte d. Juden. 8. Franken. 1804. 15 fr.
- Blätter gemeinnützige f. alle Stände 3 Bk. 4. Epj.  
1804. 2 fl. 15 kr.
- Dommel. Versuch über die Art eine Truppe in Pferd-  
abzurichten, nebst Bemerkungen über die Taktik d.  
Cavallerie. 2. Thl. 8. Nürnberg 1802. 2 fl. 30 kr.
- Brieswechsel zwischen C. Grave u. G. J. Zollhofer.  
8. Breslau. 1804. 2 fl. 45 kr.
- Diebisch. Gedanken über Juden u. Christen erzeugt d. d.  
Werk wider die Juden. 8. Berlin 1804. 1 fl.
- Ueber das Werk: Können die Juden ohne Nach-  
theil f. d. Staat bey der jetzigen Verfassung bleiben?  
8. Berlin. 1804. 30 kr.
- Elpion oder über meine Fortdauer im Tode. 2. Thl. 8.  
Epj. 1804. 5 fl. 8 kr.
- Blaz. Merkwürd. Reisen f. d. Jugend. 4. Thl. 8.  
1804. 48 kr.
- Hohn. Lateinisches Lesebuch. 8. Salz. 1805. 18 kr.
- Leben. Gustav Emmerich. Gesch. eines helvet. Land-  
manns v. Solten. 8. Veitg. 1804. 1 fl. 48 kr.
- Der Mann mit d. eisernen Maske a. d. Franz.  
des Regnault Warin. 2. Thl. 8. Epj. 1804. 4 fl.
- Mollys Bekanntheit, oder so führt Unbesonnenheit  
ins Verderben. Eine wahre Gesch. zur Warnung für  
alle Wildfänge unter den heurathslustigen Mädchen.  
2. Thl. 8. Epj. 1804. 40 kr.
- Joh. Hauschein. 8. 1804. 30 fr.
- Mayer. Praktische u. gründliche Anweisung gute u. feine  
Liquors von allen Sorten u. Couleuren zu machen. 8.  
Dunkelb. 1805. 1 fl. 12 kr.

## Marktpreise vom 19. November 1804.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod. Car.		Carlsruhe.		Durlach.		Stetich. Car.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.																
Neuer Kernen	10	20	10	20	Beck od. Sml.	—	5½	1	—	5½	1	Das Pfund,				
Alter Kernen	10	20	10	20	ditto	—	11	2	—	11	2	Wast Och. Fl.	10		10	
Weizen . . .	9	24	9	24	Weiß Brod	1	7	6	1	7	6	Gemein dito	9		9	
Neues Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	27	5	1	27	5	Kindfleisch	8		8	
Altes Korn .	5	20	5	20	Schwarz Brod	3	24	10	3	24	10	Kuhfleisch	7		7	
Rein Frucht	—	—	8	—	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Kalb. fleisch	9		9	
weissen . . .	4	40	4	40								Hamme. fleisch	8		8	
Habet . . .	4	1	4	12								Schweinfleisch	10		10	
Welschkorn	5	20	5	20												